Hohlweg bei Großblumberg

Schlagwörter: Hohlweg
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Wipperfürth
Kreis(e): Oberbergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der Hohlweg gehört zum historischen Siedlungsumfeld des Weilers Großblumberg und ist ein charakteristisches Element der regionalen Kulturlandschaft. Er befindet sich wenige hundert Meter südlich der Staumauer der Neyetalsperre.
Der Weg ist etwa 130 Meter lang und als eingeschnittener Hohlkörper deutlich ausgeprägt. Diese Form weist auf eine intensive historische Nutzung durch Fuhrwerke oder Viehtrieb hin, in Verbindung mit natürlichen Erosionsprozessen, insbesondere durch Niederschlags- und Schmelzwasser.

Lage und kulturlandschaftliches Gefüge
Der Weiler Großblumberg befindet sich in einer für das Bergische Land typischen Siedlungslage oberhalb eines Seitentals mit Quellbach. Der Hohlweg verbindet den Weiler mit einer übergeordneten Höhenstraße, einer historischen Wegeverbindung zwischen Wipperfürth und Halver. In der Karte der Preußischen Uraufnahme (erarbeitet zwischen 1836 und 1850) kann dieses räumliche Gefüge gut nachvollzogen werden.
Die Lage an einer Höhenstraße ist ebenfalls ein charakteristisches Siedlungs- und Verkehrsmerkmal der Region, da die trockeneren und besser passierbaren Höhenzüge gegenüber den oft schwer zugänglichen Tallagen bevorzugt wurden.

Ökologische Bedeutung
Heute haben Hohlwege ihre ursprüngliche Verkehrsfunktion meist verloren, besitzen jedoch eine hohe ökologische Wertigkeit. Die unterschiedlichen Standortbedingungen in den eingeschnittenen Wegprofilen - von trockenen, sonnigen Böschungen bis zu schattigen, feuchten Bereichen - bieten vielfältige Lebensräume für Flora und Fauna. Sie fungieren als lineare Biotopstrukturen und Rückzugsräume, in denen sich spezialisierte Pflanzenarten sowie Insekten, Reptilien und andere Kleintiere ansiedeln können.

Kulturhistorische Bedeutung
Hohlwege sind prägende Elemente historischer Kulturlandschaften und zeugen häufig von einer jahrhundertelangen Nutzung als Verbindungs- und Wirtschaftswege. Als historisches Relikt und zugleich ökologisch wertvolles Landschaftselement tragen Hohlwege zur Identität und Vielfalt der Bergischen Kulturlandschaft bei.

(Nico Wagner, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2026 / freundlicher Hinweis einer ortskundigen Person)

Quelle
Kartenwerk „Preußische Uraufnahme 1836-1850“, online unter geoportal.nrw (abgerufen am 24.03.2026)

Hohlweg bei Großblumberg

Schlagwörter: Hohlweg
Straße / Hausnummer: Großblumberg
Ort: 51688 Wipperfürth - Großblumberg / Deutschland
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Fernerkundung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Koordinate WGS84: 51° 07 59,75 N: 7° 23 42,07 O / 51,13326°N: 7,39502°O
Koordinate UTM: 32.387.705,27 m: 5.665.869,36 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.597.687,56 m: 5.667.398,24 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Nico Wagner (2026), „Hohlweg bei Großblumberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-360031 (Abgerufen: 22. November 2026)

Copyright © **LVR**